

# Erstsemestrigenbefragung 2012

## Ergebnisbericht

---

Universität Innsbruck

**Büro des Vizerektors für Lehre und Studierende**

**Stabsstelle für Qualitätssicherung in der Lehre**

## **Inhalt**

1. Befragung der StudienanfängerInnen .....	4
2. Stichprobe .....	4
3. Auswahlkriterien zu Universität / Studienstandort / Studium .....	6
4. Information und Beratung zum Studium .....	8
5. Integration von Studierenden .....	10
6. Studieneingangs- und Orientierungsphase (STEOP) .....	11
7. Auslandsaufenthalte / Erasmus und Studienerwartung .....	12
8. Erwartungen der StudienanfängerInnen / Studiendauer .....	14
9. Feedback durch offene Fragen .....	15
10. Anhang.....	16

## Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1 Altersstruktur .....	5
Abbildung 2 Belegte Studien der Befragten.....	5
Abbildung 3 Wahl der Universität .....	6
Abbildung 4 Wahl des Studiums.....	7
Abbildung 5 Präferenz Universität/Fachhochschule.....	7
Abbildung 6 Hilfestellung und Information.....	8
Abbildung 7 Teilnahme an Veranstaltungen.....	9
Abbildung 8 Informationswünsche .....	9
Abbildung 9 Erfahrungen und Eindrücke von StudienanfängerInnen .....	10
Abbildung 10 Anwesenheit am "Campus" .....	11
Abbildung 11 Feedback zur STEOP.....	11
Abbildung 12 STEOP erfolgreich absolviert.....	12
Abbildung 13 Ansichten zu Auslandsaufenthalt und ERASMUS .....	13
Abbildung 14 Informationsstellen .....	13
Abbildung 15 Erwartung an das Studium.....	14

## 1. Befragung der StudienanfängerInnen

In den Jahren 2007 bis 2009 wurden an der Universität Innsbruck jährlich Erhebungen zum Informations- und Beratungsangebot durchgeführt. Zielgruppe der Online-Befragungen waren Studierende, die sich im zweiten Semester ihres Studiums befanden und somit relativ unmittelbare Einschätzungen und Erfahrungen zu den Angeboten abgeben konnten. Nach Auswertung der Daten wurden die Ergebnisse den verantwortlichen Stellen, insbesondere der Studien- und MaturantInnenberatung und der Österreichischen HochschülerInnenschaft (ÖH), zur Verfügung gestellt.

Nach einer Erhebungspause in den Jahren 2010 – 2011 wurde die Befragung überarbeitet und um weitere Fragen ergänzt. Die Auswahl fiel dabei auf Schwerpunkte, die für die Studieneingangsphase von Bedeutung sind und die Perspektiven der Studierenden am Anfang des Studiums abbildet. Die bestehende Struktur des ersten Fragebogens zu Informations- und Beratungsangeboten wurde vollständig übernommen. Hinzu kamen die folgenden Bereiche:

- Kriterien zur Wahl der Universität / des Standorts / des Studiums
- Integration von Studierenden in die Universität
- Studieneingangs- und Orientierungsphase (STEOP)
- Auslandsaufenthalte / Erasmus; Beratungsangebote
- Erwartungen Studium; Studiendauer / Wechsel
- Soziodemografische Daten

Die meisten Themenbereiche wurden durch eine geschlossene Fragestellung bearbeitet, wobei eine vierstufige Antwortmöglichkeit vorgegeben wurde (trifft zu; trifft teilweise zu; trifft weniger zu; trifft nicht zu; nähere Informationen in der Anlage 1 „Fragebogen“). Einige wenige Fragestellungen wurden durch Mehrfachnennungen abgefragt (Information/Beratung) oder durch eine Antwortmöglichkeit eingegrenzt. Die zwei offenen Fragestellungen im Onlinesurvey ermöglichten den Befragten, zusätzliches Feedback zu geben.

Die Ergebnisse werden mit dem Vizerektor für Lehre und Studierende analysiert und in weiterer Folge den Fachabteilungen und verantwortlichen Personen zur Verfügung gestellt.

## 2. Stichprobe

Die Stichprobe enthielt Studierende, die im WS 2011/12 ihr Bachelorstudium oder Diplomstudium an der Universität Innsbruck begonnen haben. Insgesamt wurden **2746 Studierende** in der zweiten Hälfte des Sommersemesters 2012 aufgefordert, an der Befragung teilzunehmen. Schlussendlich füllten **469 Personen** den Online-Fragebogen aus, was einem **Rücklauf von ca. 17 Prozent** entspricht. Dies ist, wie auch andere internetbasierte Befragungen zeigen, ein durchschnittlicher Wert.

Von den befragten Studierenden waren 253 (53 %) weiblich und 182 (39 %) männlich, wobei 34 Studierende zur dieser Fragestellungen keine Angabe machten.

Die Mehrheit der StudienanfängerInnen war zum Zeitpunkt der Befragung zwischen 18 und 20 Jahren alt (Abb. 1).

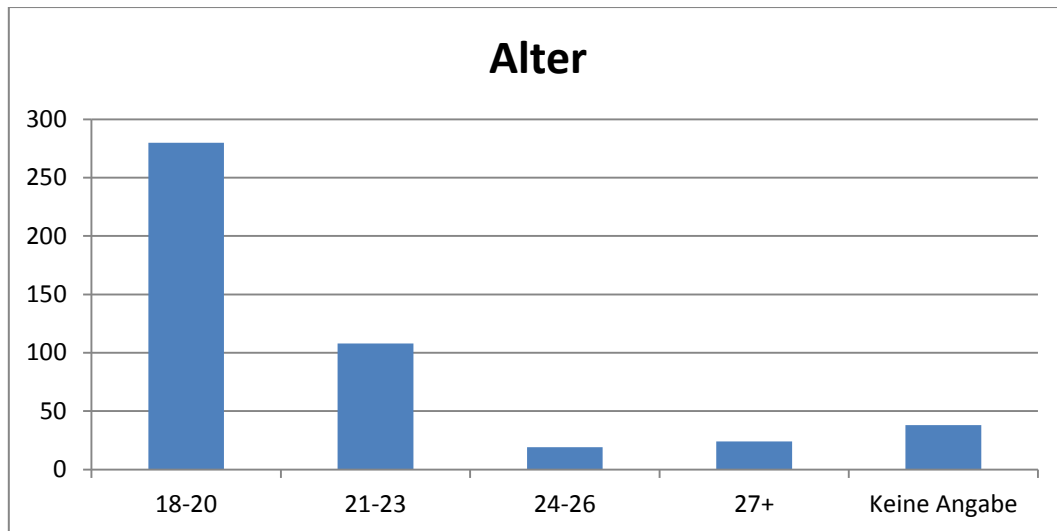


Abbildung 1 Altersstruktur

Wird die Stichprobe nach belegten Studien geordnet, scheint als größte Gruppe „Bachelor Wirtschaftswissenschaften“ auf, gefolgt von „Bachelor Psychologie“ und dem „Diplomstudium Rechtswissenschaften“. Die 12 größten Gruppen sind in Abb. 2 angeführt.

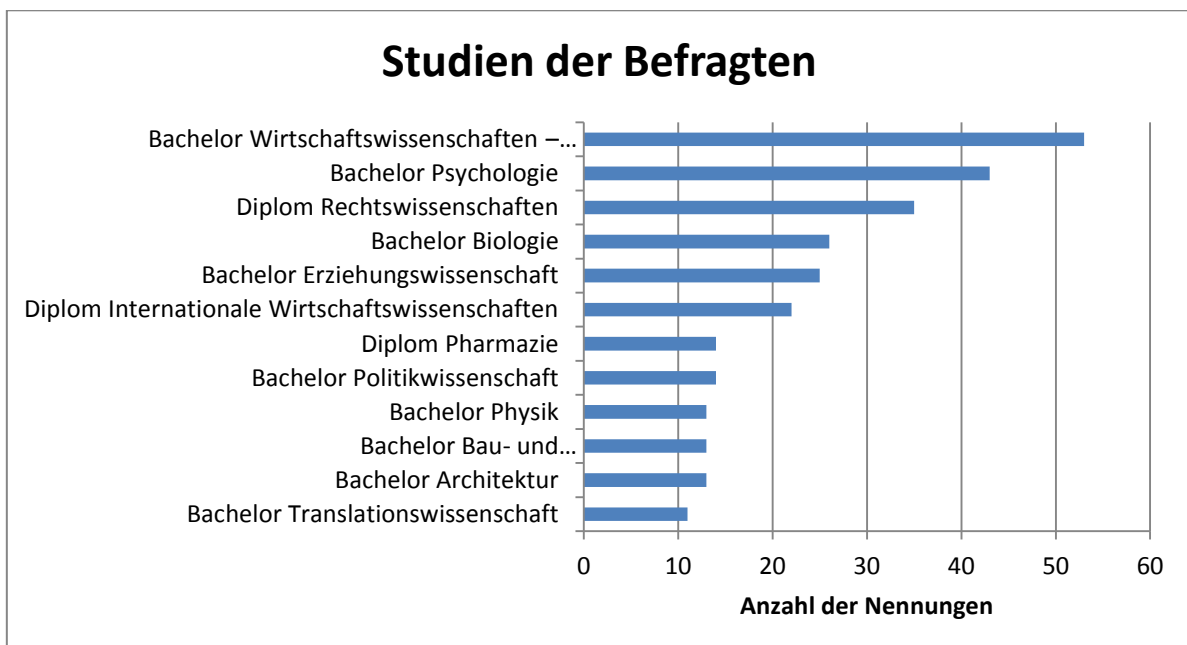


Abbildung 2 Belegte Studien der Befragten

### 3. Auswahlkriterien zu Universität / Studienstandort / Studium

Um Studierende besser informieren zu können sollte man wissen, weshalb Studierende sich für die Universität, den Studienstandort und das jeweilige Studium entschieden haben. Diese Kenntnis ermöglicht es, bestehende Beratungsangebote zu verbessern und die Entscheidungen der Zielgruppe besser einzuschätzen.

Die Kriterien, die von den Befragten die größte Zustimmung bei der Auswahl der Universität erhielten (trifft zu/ trifft teilweise zu), waren das Studienangebot (76 %), die Nähe zum Wohnort (75 %) sowie die attraktive Studienumgebung (65 %).

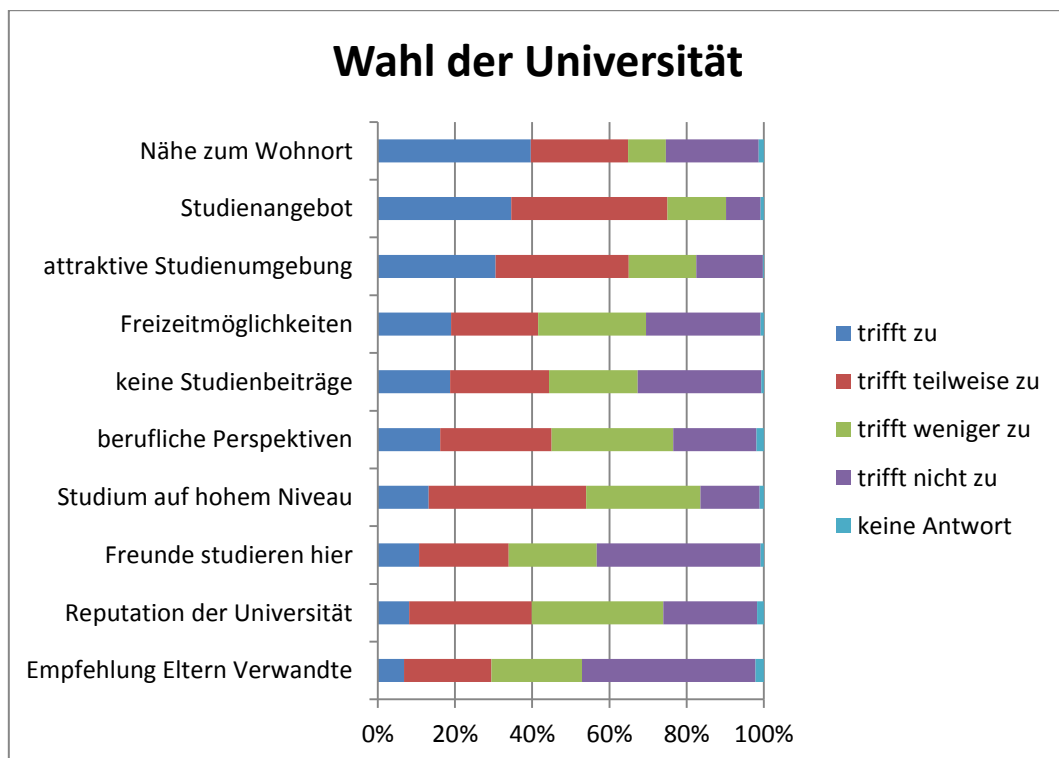


Abbildung 3 Wahl der Universität

Bei der Wahl des Studiums waren für die Befragten der Inhalt des Studiums (98 %), die beruflichen Chancen (66 %) gefolgt von den Zukunftsperspektiven (64 %) die ausschlaggebenden Faktoren.

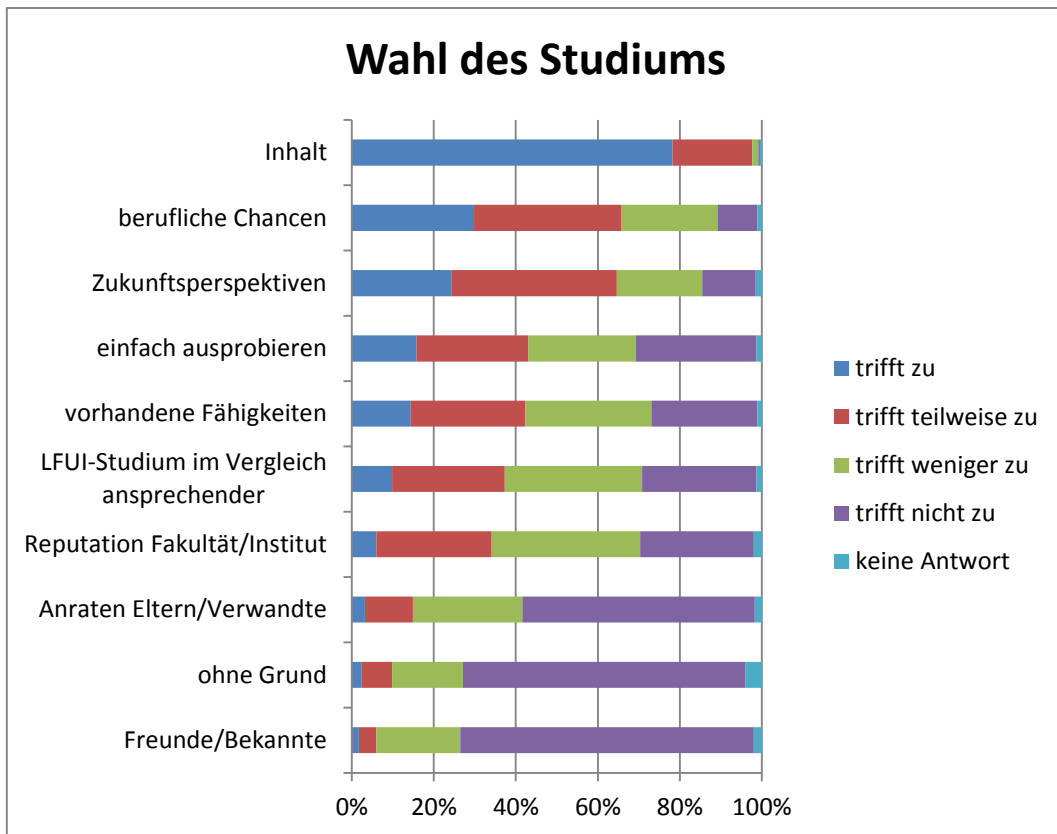


Abbildung 4 Wahl des Studiums

Außerdem wurde die Studierenden befragt, welche Präferenzen sie bei der Wahl der Institution ursprünglich hatten. Dabei fällt auf, dass sehr viele Studierende unbedingt an einer Universität studieren wollten und ca. ein Viertel unbedingt an der LFUI. Sehr wenige hatten die Bestrebung, ein Studium an einer Fachhochschule zu beginnen.

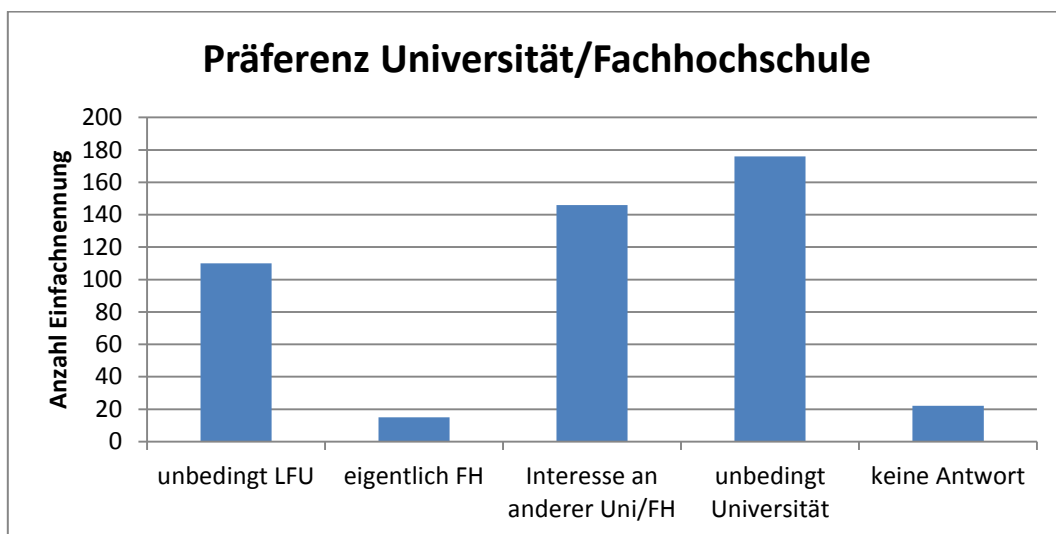


Abbildung 5 Präferenz Universität/Fachhochschule

## 4. Information und Beratung zum Studium

In diesem Themenblock wurden die Studierenden zu den Informations- und Beratungsangeboten der Universität Innsbruck befragt, wobei die Fragestellungen und die Struktur aus den bisherigen Erhebungen übernommen wurden. Bei den drei Fragestellungen waren Mehrfachnennungen möglich.

Bei der ersten Frage wurden die Studierenden zu den Informationen und Hilfestellungen, die sie erhalten haben, befragt. Die häufigst genannten waren dabei die Homepage der Universität, Hilfestellung durch Freunde oder Bekannte sowie Angebote der ÖH bzw. der Fachschaften.

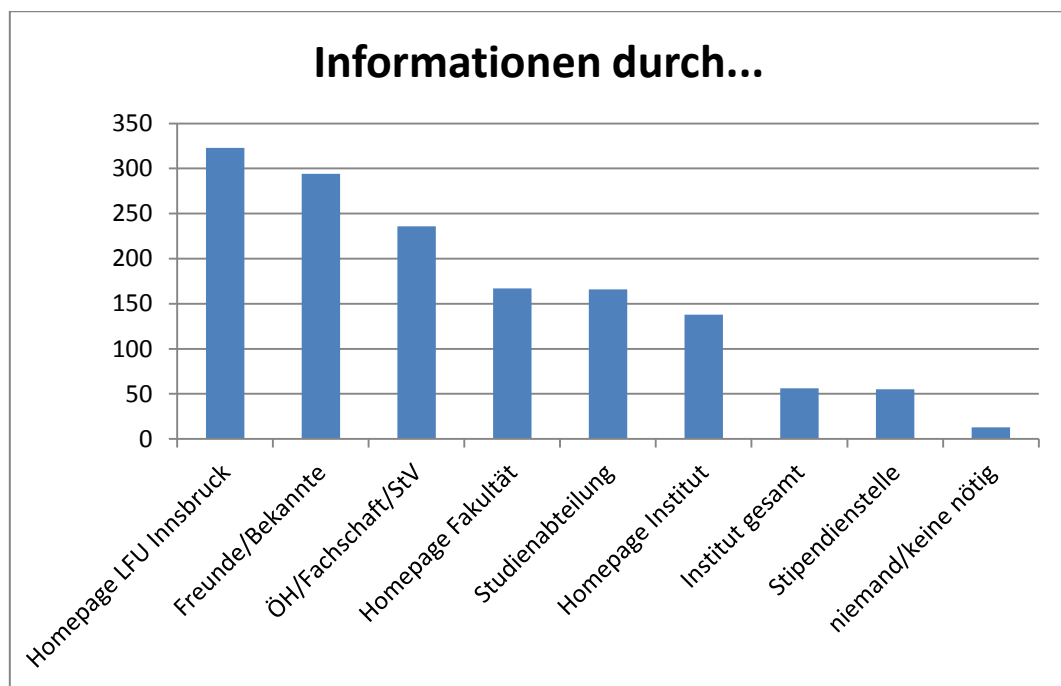


Abbildung 6 Hilfestellung und Information

Die Teilnahme an Veranstaltungen erleichtert im Allgemeinen den Einstieg in das Studium. Mit Abstand am häufigsten wurden die Einführungstutorien besucht, gefolgt von Infoveranstaltungen an einem Institut bzw. eine Einführungsvorlesung und/oder ein Proseminar. Sehr wenige haben an keiner Veranstaltung teilgenommen.



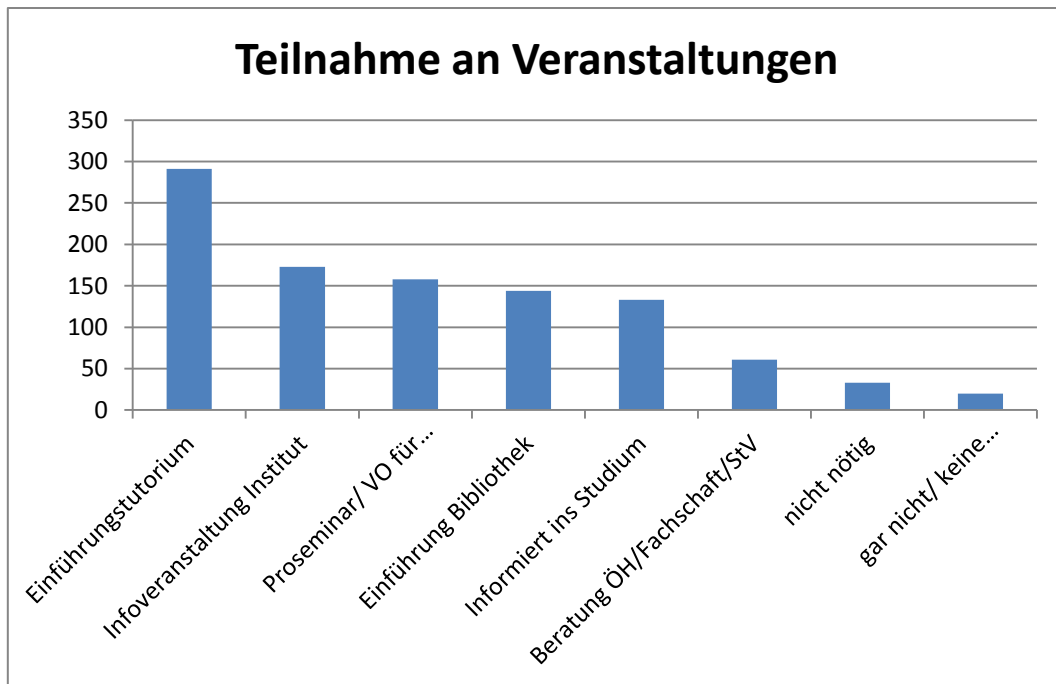


Abbildung 7 Teilnahme an Veranstaltungen

Darüber hinaus wurden die Studierenden befragt, zu welchen Themen sie sich mehr Informationen gewünscht hätten. Die meisten Antworten entfielen auf die Punkte „Planung und Aufbau des Studiums“, zu allgemeinen Themen, die hilfreich sein könnten, wie auch zu den Terminen und Fristen.

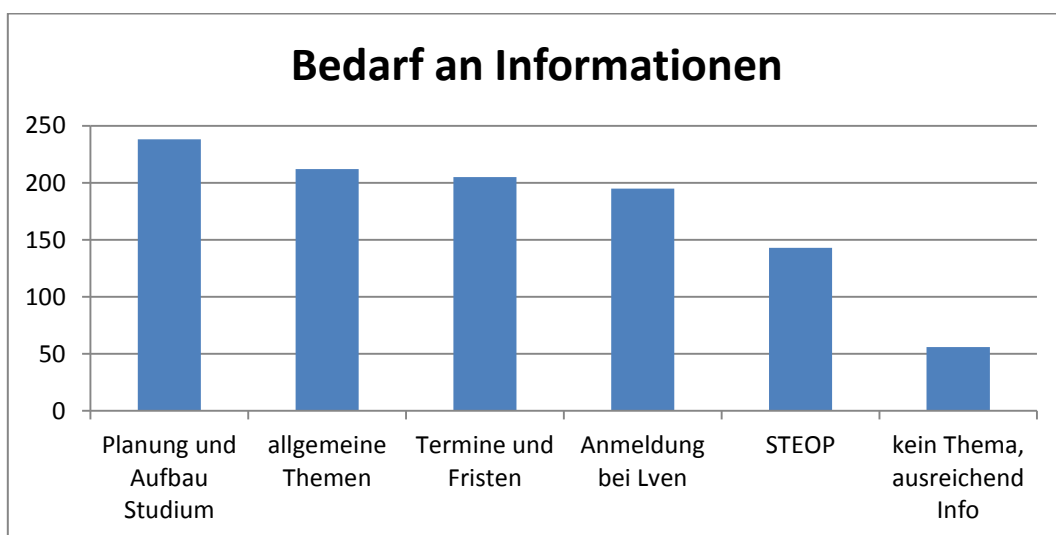


Abbildung 8 Informationswünsche

## 5. Integration von Studierenden

Um einen frühen Studienabbruch zu verhindern, ist die Bindung und Integration von Studierenden an die Universität ein entscheidender Faktor – übrigens auch für den zukünftigen Alumni-Status. Neben den akademischen Leistungen spielt das institutionelle und soziale Umfeld eine bedeutende Rolle, ebenso der Kontakt zu KollegInnen, zu Lehrenden oder die Bildung von Lerngruppen.

Die Studierenden wurden diesbezüglich zu ihrem Verhalten und Erfahrungen befragt. Für 79 % (trifft zu / trifft teilweise zu) der Befragten gibt es die Möglichkeit, Lehrenden Fragen zu stellen. Außerdem geben haben 73 % einen mehr oder weniger intensiven Kontakt mit ihren KollegInnen aus dem gleichen Studium. Auf der anderen Seite hat eine sehr große Mehrheit (71%) bisher keine Gespräche mit Lehrenden außerhalb einer Lehrveranstaltung geführt. Auch die Ansprechpartner an den Instituten und Fakultäten scheinen für einige noch nicht bekannt zu sein.

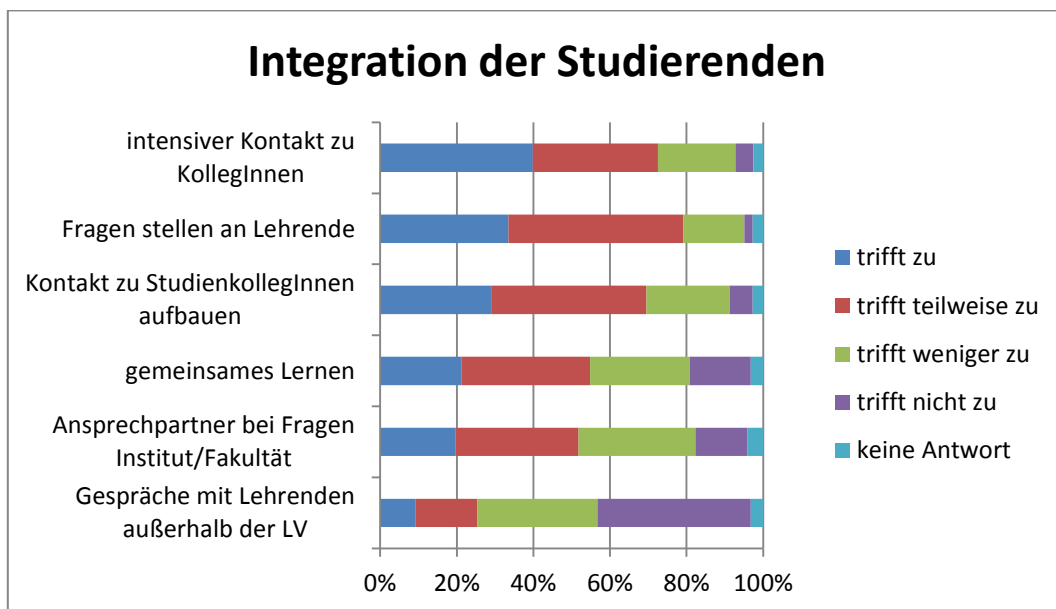


Abbildung 9 Erfahrungen und Eindrücke von StudienanfängerInnen

Ein weiterer Faktor für die Integration in den universitären Alltag ist die Anwesenheit an den Universitätsstandorten. In der Befragung wurde vereinfacht gefragt, wie oft die Studierenden am Campus anzutreffen seien. Die große Mehrheit gibt an, täglich oder zwei- bis dreimal pro Woche anwesend zu sein.

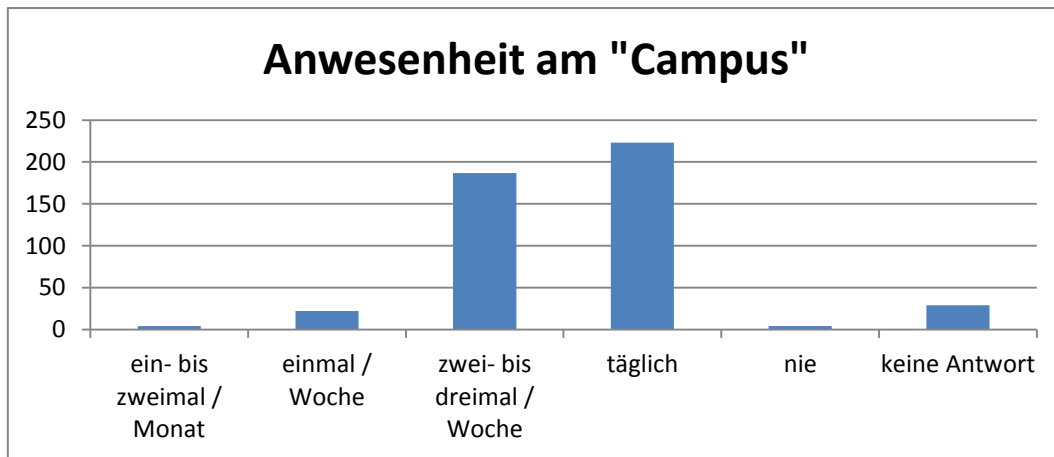


Abbildung 10 Anwesenheit am "Campus"

## 6. Studieneingangs- und Orientierungsphase (STEOP)

Seit dem Wintersemester 2011/12 müssen StudienanfängerInnen die STEOP durchlaufen, um weiter zu studieren zu dürfen. Durch Befragungen (v.a. von Seiten der ÖH) wurden schon Erfahrungen und Eindrücke dokumentiert. Auch die Universität Innsbruck versucht durch diese Erhebung, Informationen zur Umsetzung der STEOP zu erhalten und das Verfahren zu verbessern.

Die befragten Studierenden waren mit der Umsetzung größtenteils zufrieden (59 %), 47 % kannten die Ansprechpartner bei Fragen zur STEOP. Von den Befragten empfanden 44 % die STEOP als Herausforderung. Zwei Drittel der StudienanfängerInnen sahen die STEOP als nicht oder wenig probates Mittel, Kenntnisse über den Aufbau und den Inhalt des Studiums zu erhalten. Außerdem gaben 61 % der Befragten an, keine oder nicht genügend Informationen zur STEOP bekommen zu haben.

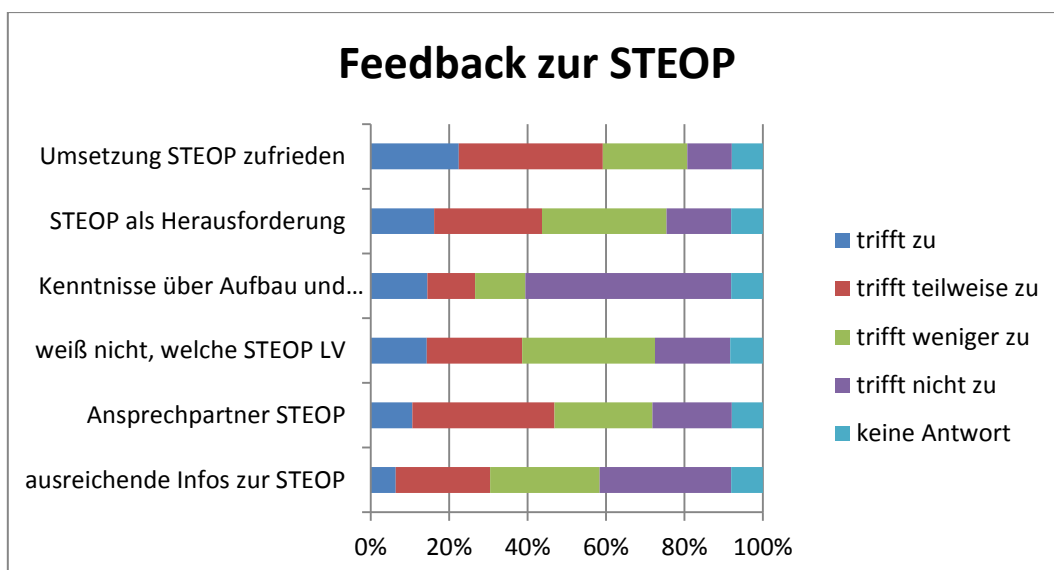


Abbildung 11 Feedback zur STEOP

Zum Zeitpunkt der Befragung hatten 399 Personen, das sind 85% aller Befragten, die STEOP erfolgreich absolviert, 17 hatten diese (noch) nicht bestanden. 53 Befragte machten zu dieser Frage keine Angaben.

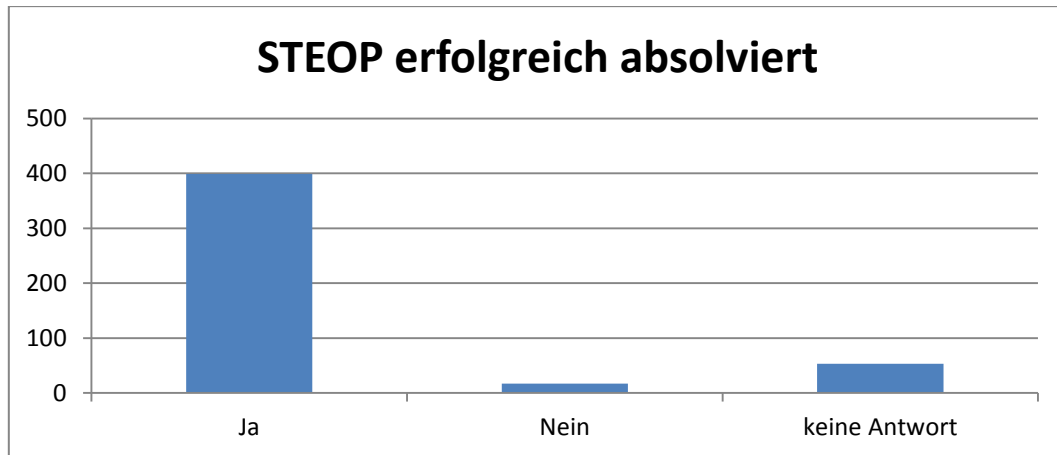


Abbildung 12 STEOP erfolgreich absolviert

## 7. Auslandsaufenthalte / Erasmus und Studienerwartung

Die Studierendenmobilität nimmt derzeit einen wichtigen Platz in der Diskussion um die Gestaltung der Curricula ein. Durch die Umstellung auf Bachelor- und Masterstudien müssen sich Studierende genauer überlegen, den richtigen Zeitpunkt für einen Auslandsaufenthalt zu finden. Darum gilt es einerseits, die Studierenden früh zu diesem Themenbereich zu informieren und sensibilisieren, andererseits in bei der Curriculumsentwicklung die Möglichkeit eines Auslandsaufenthalt miteinzubeziehen (Stichwort Mobilitätsfenster).

Den StudienanfängerInnen wurde eine Auswahl an Aussagen zur Verfügung gestellt. Den meisten Befragten (86%) war sehr bewusst, dass bei einem Auslandsaufenthalt wertvolle Eindrücke und Erfahrungen gemachten werden können. Darüber hinaus stimmten 77 % der Aussage zu, dass dadurch die Karrierechancen erhöht werden. Überlegungen zu einem Studium an einer ausländischen Universität haben 70 % angestellt. Andererseits haben lediglich 35 % Informationen dazu eingeholt und nur 33 % wissen, dass bei einem Auslandsaufenthalt die Studiengebühren entfallen.

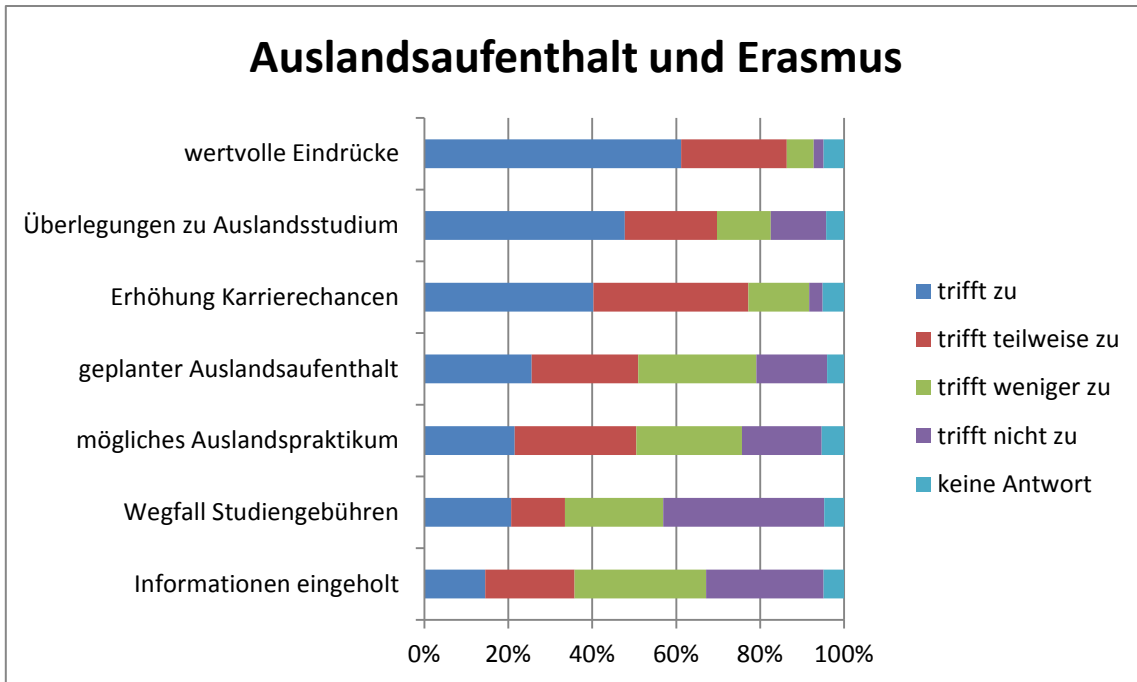


Abbildung 13 Ansichten zu Auslandsaufenthalt und ERASMUS

Die StudienanfängerInnen wurden in weiterer Folge befragt, welche Beratungsangebote ihnen bekannt sind (Mehrfachnennungen möglich). Dabei schnitten die LLP/Erasmus Website sowie das Referat für Internationales der ÖH am besten ab.

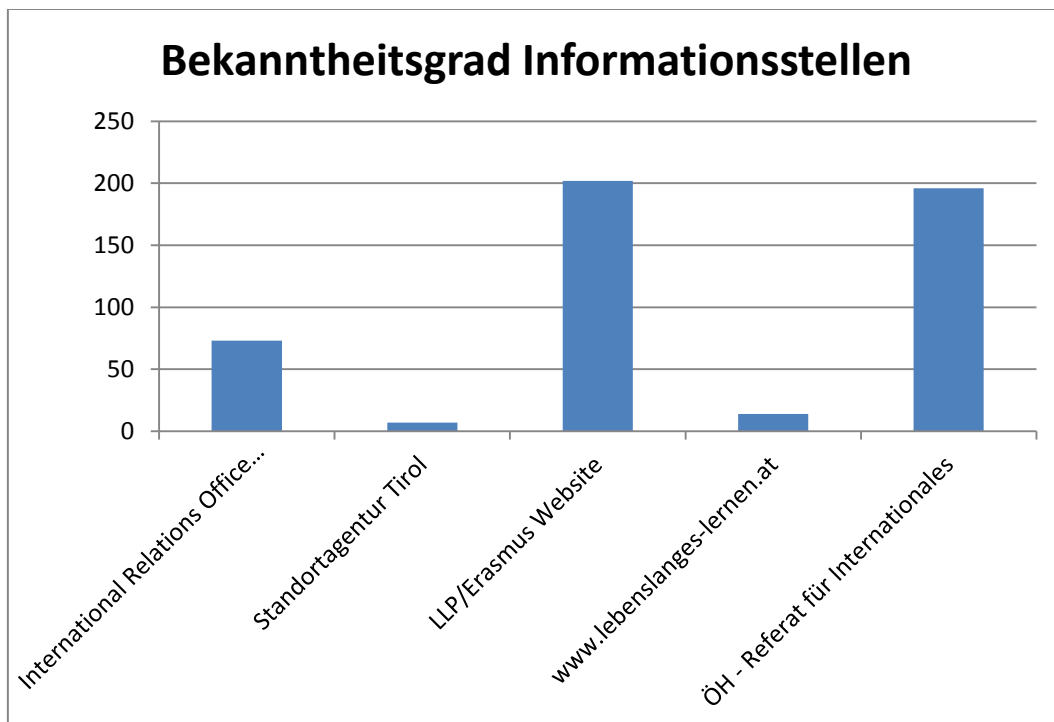


Abbildung 14 Informationsstellen

## 8. Erwartungen der StudienanfängerInnen / Studiendauer

Die Befragten befanden sich zum Zeitpunkt der Befragung am Ende ihres ersten Studienjahres. Daher liegt die Vermutung nahe, dass die bis dahin gemachten Erfahrungen und Eindrücke die Erwartungshaltung bezüglich des Studiums beeinflusst hat. Mögliche Studienwechsel, die Einschätzung der Studiendauer oder etwa ein bevorstehender Dropout waren bei diesem Themenblock von Interesse.

Ein Großteil der Befragten, nämlich 90 % (trifft zu / trifft teilweise zu), schlossen sich der Aussage „Das Studium gefällt mir“ an. Die StudienanfängerInnen waren auch überwiegend (87 %) der Ansicht, dass sie ihr Studium möglichst schnell abschließen wollen und es im Großen und Ganzen ihren Vorstellung entspricht (83 %). Jedoch gingen am Ende des Studienjahres schon 45 % davon aus, ihr Studium nicht in der vorgegebenen Zeit abschließen zu können. Über einen Studienwechsel dachten 11 % der Befragten nach. Für 92 % war ein Studienabbruch nicht oder kaum geplant.

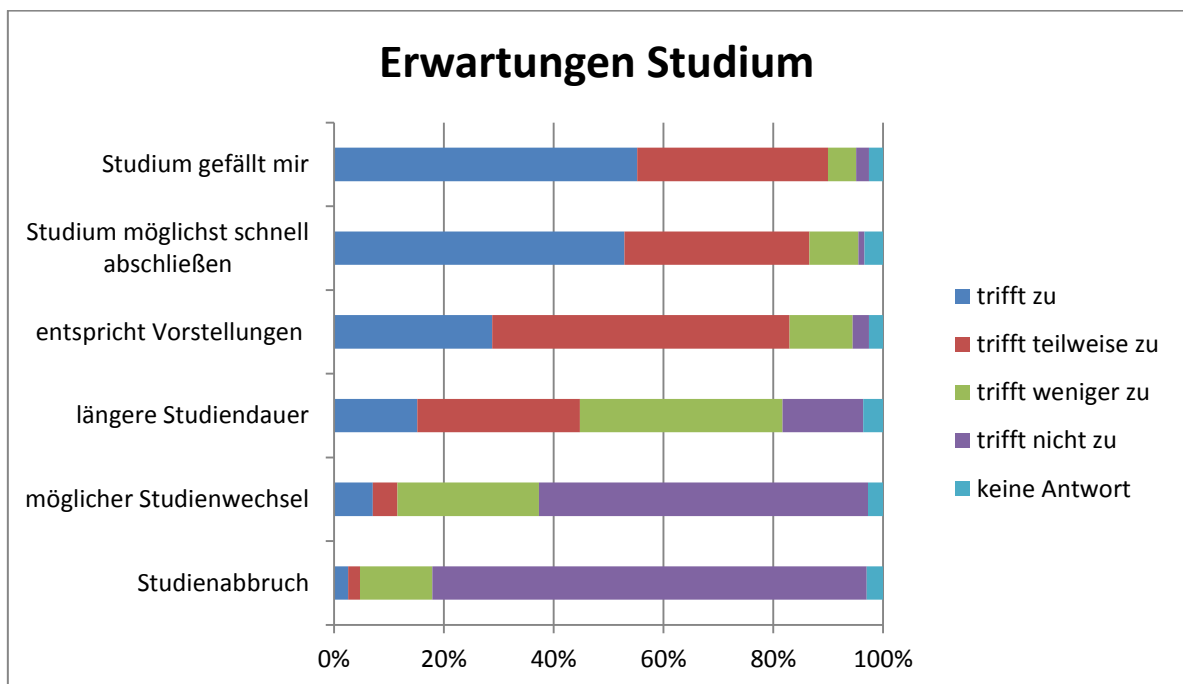


Abbildung 15 Erwartung an das Studium

## 9. Feedback durch offene Fragen

Bei der ersten offenen Frage wurde den StudienanfängerInnen die Möglichkeit gegeben, Themen und Bereiche zu benennen, bei denen am Beginn des Studiums mehr bzw. gezielte Informationen nötig sind. Ungefähr 45 Befragte nutzten das offene Textfeld und gaben ihr Feedback. Zusammengefasst wurden folgende Aspekte am häufigsten genannt:

- Anmeldung zu Lehrveranstaltungen; Planung des Studienverlaufs (auch Semesterplanung); Anmeldefristen
- Informationen zu Prüfungen; Prüfungsantritte; Prüfungsarten; Prüfungsanmeldungen
- Aufbau der Studien; Inhalt der Studien; berufliche Perspektiven nach dem Studium
- Allgemeine Informationen zur Universität; Raumplan; Newsletter
- Anmerkungen zur STEOP

Die zweite offene Frage am Ende der Erhebung ermöglichte den Befragten, generelle Anmerkungen zu übermitteln. Von den 55 Personen, die Angaben machten, wurden ebenfalls sehr unterschiedliche Themen angesprochen, wobei auch hier eine inhaltliche Zusammenfassung gemacht werden kann:

- Zufriedenheit mit dem Studium
- Feedback zur STEOP
- Anmerkungen bezüglich der Organisation und Struktur
- Studiensituation (auch zu einzelnen Studien)

## 10. Anhang

Fragebogen:

### Thema 1:

Auswahl der Universität / Auswahl des Standorts / Studienwahl:

trifft zu ... trifft nicht zu (4 Stufen)

Ich habe mich für ein Studium an der LFU Innsbruck entschieden...

wegen der Empfehlung der Eltern/Verwandten/Bekannt  
wegen dem Studienangebot  
weil Freunde hier studieren  
aufgrund der beruflichen Perspektiven  
wegen der Nähe zum Wohnort  
wegen der Freizeitmöglichkeiten  
aufgrund der Reputation der Universität  
wegen der attraktiven Studienumgebung (Stadt, Landschaft, Kultur)  
wegen dem Studium auf hohem Niveau  
weil es keine Studienbeiträge gibt

Mein Studium (Erststudium) an der LFU Innsbruck habe ich ausgewählt...

weil der Inhalt von Interesse ist  
wegen der beruflichen Chancen  
weil Freunde/Bekannte es studieren  
weil das Studium im Vergleich zu anderen Universitäten ansprechender ist  
weil ich es einfach ausprobieren will  
wegen der Reputation der Fakultät/ des Instituts  
aufgrund schon erworbener Fähigkeiten  
auf Anraten meiner Eltern/Verwandten/Bekannt  
wegen der sich eröffnenden Zukunftsperspektiven  
ohne einen bestimmten Grund

Auswahl einer Antwortmöglichkeit:

Ich wollte unbedingt an der LFU Innsbruck studieren  
Eigentlich wollte ich an einer Fachhochschule studieren  
Ich habe mich auch für Studien an anderen Universitäten/Fachhochschulen interessiert  
Ich wollte unbedingt an einer Universität studieren

### Thema 2:

Informationen zum Studium:



Mehrfachnennungen:

Zu Beginn meines Studiums habe ich Informationen bzw. Hilfestellung erhalten, und zwar...

von der Studienabteilung  
von der Stipendienstelle  
von niemanden, weil keine benötigt wurden  
von ÖH/Fachschaft/Studienvertretung  
von der Homepage der LFU Innsbruck  
von der Homepage der Fakultät  
von der Homepage des Instituts  
von Freunden/Bekanntem  
vom Institut insgesamt

Während des ersten Semesters habe ich an studienbezogenen Veranstaltungen teilgenommen, nämlich...

eine Informationsveranstaltung am Institut/an den Instituten  
ein Einführungstutorium  
an der Informationsveranstaltung „Informiert ins Studium“  
ein Einführungsproseminar bzw. –vorlesung für Erstsemestrige  
eine Beratungsveranstaltung der ÖH/Fachschaft/Studienvertretung  
an keiner, weil es nicht nötig war.  
eine Einführung an der Bibliothek  
gar nicht. Für mein Studium gibt es keine Infoveranstaltungen (nicht bekannt).

Ich hätte mir mehr Informationen gewünscht...

zu Planung und Aufbau des Studiums  
zu keinem Thema, denn es waren ausreichend Infos vorhanden  
zur STEOP  
zu Terminen und Fristen, die beachtet werden müssen  
zur Anmeldung bei Lehrveranstaltungen  
zu allgemeinen Themen, die beim Studium wichtig sein können  
sonstige (offene Antwortmöglichkeit)

### **Thema 3:**

#### Integration von Studierenden

trifft zu ... trifft nicht zu (4 Stufen)

Es ist mir am Studienanfang leicht gefallen, Kontakt zu meinen StudienkollegInnen aufzubauen  
Ich habe intensiven Kontakt zu KollegInnen mit dem gleichen Studium  
Ich treffe mich mit KollegInnen, um gemeinsam zu lernen (Lerngruppen, Tutorien, Projektarbeiten etc.)  
Mit den Lehrenden habe ich auch außerhalb der Lehrveranstaltungen Gespräche geführt

Es ist für mich möglich, den Lehrenden Fragen zu stellen

Wenn ich Fragen habe, weiß ich, wen ich am Institut / an der Fakultät ansprechen kann

Während des Semesters bin ich am Universitätscampus anzutreffen (Auswahl einer Antwortmöglichkeit):

ein- bis zweimal pro Monat

einmal pro Woche

zwei- bis dreimal pro Woche

täglich

nie

#### **Thema 4:**

##### Studieneingangs- und Orientierungsphase (STEOP)

Trifft zu ... trifft nicht zu (4 Stufen)

Ich habe ausreichende Informationen über die STEOP erhalten

Wenn ich Fragen zur STEOP habe, weiß ich, an wen ich mich wenden kann

Ich weiß/wusste nicht, welche Lehrveranstaltungen ich für die STEOP besuchen muss

Durch die STEOP erhielt ich Kenntnisse über Aufbau und Inhalt meines Studiums

Die STEOP zu bestehen ist/war eine Herausforderung

Die Umsetzung der STEOP in meinem Studium ist zufriedenstellend

Ich habe die STEOP erfolgreich absolviert (Ja, Nein, keine Antwort)

#### **Thema 5**

##### Erasmus/Auslandsaufenthalte und Studierenerwartung

Trifft zu ... trifft nicht zu (4 Stufen)

Erfahrungen und Eindrücke, die beispielsweise durch ein Auslandssemester gemacht werden, erachte ich als wertvoll

Ich habe darüber nachgedacht, eine gewisse Zeit an einer Partneruniversität bzw. ausländischen Universität zu studieren

Über die Möglichkeiten, einen Teil meines Studiums im Ausland zu absolvieren (Erasmus, Summer Schools etc.) habe ich mich informiert

Ein Auslandsaufenthalt kann meine Karrierechancen erhöhen

Mir ist bekannt, dass während der Teilnahme an einem Mobilitätsprogrammen weder an der Heimat- noch an der Gastinstitution Studiengebühren anfallen

Aller Voraussicht nach werde ich einen Teil meines Studiums an einer ausländischen Universität absolvieren

Ich habe darüber nachgedacht, im Rahmen meines Studiums ein Auslandspraktikum zu absolvieren

Folgende Beratungsangebote und Informationsstellen für Auslandsaufenthalte zu Studienzwecken sind mir bekannt (Mehrfachnennungen):

International Relations Office der LFU Innsbruck

Standortagentur Tirol

LLP/Erasmus Website

[www.lebenslanges-lernen.at](http://www.lebenslanges-lernen.at)

ÖH – Referat für Internationales

## **Thema 6**

### Studienerwartung, Anmerkung und Daten

Trifft zu ... trifft nicht zu (4 Stufen)

Mein Studium gefällt mir

Ich überlege mir mein Studium zu wechseln

Ich möchte mein Studium möglichst schnell abschließen

Das Studium entspricht im Großem und Ganzen meinen Vorstellungen und Erwartungen

Voraussichtlich werde ich etwas länger brauchen, um mein Studium zu absolvieren

Ich werde das Studium abbrechen

Möglichkeit für generelle Anmerkungen (offene Frage)

### Statistische Daten

Studium (Studienauswahl)

Geschlecht

Alter